

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/076(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 08.12.2008	Ratssaal	14:00Uhr	19:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

- 13 Beschlussfassung durch den Stadtrat

- 13.1 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2012 DS0434/08

- 13.1.1 Bewirtschaftungskosten der Gruson-Gewächshäuser überprüfen (interfraktionell) DS0434/08/1

- 13.1.2 Fahrausweiskontrollen der MVB (future!) DS0434/08/2

13.1.3 Prüfauftrag IP-Telefonie (future!) DS0434/08/3

13.1.4 Prüfauftrag Einsparmöglichkeiten LSA (future!) DS0434/08/4

7 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

7.8 Kulturförderrichtlinie A0236/08

Fraktion Die Linke

13.2 Haushaltsplan 2009 DS0450/08

- Haushaltssatzung 2009
- Finanzplan bis 2012
- Stellenplan 2009

im Zusammenhang mit allen vorliegenden Änderungsanträgen DS0450/08/1 - /34

14 Informationsvorlagen

14.1 Aktualisierung der Wirtschaftspläne und Mittelanmeldungen der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2009 I0343/08

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
-

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 76.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
Zu Beginn anwesend	41	“	“
maximal anwesend	50	“	“
entschuldigt	7	“	“

Persönliche Erklärung des Stadtrates Heendorf, CDU-Fraktion.

Stadtrat Heendorf, CDU-Fraktion, gibt eine persönliche Erklärung ab. (**Anlage 1**)

13. Beschlussfassung durch den Stadtrat

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge beantragt, gemäß § 10 Abs. 2 der GO SR die Redezeitstruktur H anzuwenden.

Der Stadtrat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Ansorge zur Redezeitbegrenzung einstimmig zu.

Gemäß § 3GO SR der Anlage 1 der GO SR erfolgt der Ablauf zur Haushaltsberatung wie folgt:

1. Einbringung des Haushaltes durch den Beigeordneten für Finanzen und Vermögen
2. Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg
3. Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden
4. Allgemeine Diskussion

1. **Einbringung des Haushaltes 2009**

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2009 und die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2012 ein. In diesem Zusammenhang erläutert er anhand einer PowerPoint-Präsentation die wichtigsten Eckdaten für die Erarbeitung des Haushaltsplans 2009. Die Ausführungen sind dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

2. **Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG**

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg gibt die Stellungnahme seines Ausschusses ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

3. **Stellungnahmen der Fraktionen**

- 3.1 Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2009 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.
- 3.2 Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2009 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

- 3.3 Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2009 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.
- 3.4 Der stellv. Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2009 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.
- 3.5 Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2009 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 8** beigefügt.
- 3.6 Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2009 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 9** beigefügt.
- 3.7 Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2009 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 10** beigefügt.

4. Allgemeine Diskussion

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht in seinem Beitrag zur Haushaltsdebatte einfürend auf die Struktur des Haushaltsplanes 2009 ein und verweist insbesondere auf die erforderlichen Ausgabenpositionen im Verwaltungshaushalt für soziale Aufgaben, für Kulturförderung und Personal. Er nimmt weiterhin Bezug auf die Entwicklung der städtischen Einnahmensituation der vergangenen Jahre und benennt Gründe für das bestehende Haushaltsdefizit. Insbesondere verweist er auf das Erfordernis, in den Jahren 2009 bis 2015 dieses Defizit abzubauen.

Erläuternd geht der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper auf den in der Debatte aufgeworfenen Begriff „Kassenkredit“ ein, informiert über die Erhöhung der Einnahmen aus Steueraufkommen der Gewerbe- bzw. Einkommenssteuer seit 2003 und benennt als Grundlage hierfür u.a. die Wirtschaftsförderungsmaßnahmen der Stadt

Hinsichtlich der geäußerten Kritik zum Einfluss des Stadtrates auf die Gestaltung des städtischen Haushaltes legt der Oberbürgermeister dar, dass der Stadtrat über alle Maßnahmen entscheidet, die mit dem Haushaltsplan von der Verwaltung vorgeschlagen werden. Insbesondere begründet er die vorgeschlagenen Investitionen zur Wirtschaftsförderung und macht Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen der Aufgaben hinsichtlich der weiteren Entwicklung speziell im Stadtteil Buckau und Rothensee.

In seinen weiteren Ausführungen geht er auf das Defizit des Vermögenshaushaltes für die Jahre 2010 bis 2012 und die Erforderlichkeit ein, in den kommenden Haushaltsberatungen Maßnahmen festzulegen, um dieses Defizit abzubauen zu können. Insbesondere führt er klarstellend aus, dass bei der Aufnahme von weiteren Maßnahmen des Vermögenshaushaltes klare Aussagen getroffen

werden müssen, wie die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgen soll. Dies ist für ihn eine Frage der Aufgabenwahrnehmung sowohl der Verwaltung als auch des Stadtrates.

Hinsichtlich der Frage eines Bürgerhaushaltes gibt er zu bedenken, dass auf Grund der fehlenden Kenntnisse zu haushaltsrechtlichen Zusammenhängen Bürger mit der Aufstellung eines Haushalts überfordert sein könnten.

Abschließend legt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper seine Auffassung dar, dass es wie auch bereits in den vergangenen Jahren gelungen ist, eine gute Haushaltsplanung vorzunehmen, die u.a. eine hohe Investitionstätigkeit der Stadt beinhaltet. Mit dieser Investitionstätigkeit speziell bei Schulen, Kitas und auch Straßen und entsprechenden Sparmaßnahmen könne dazu beigetragen werden, bis zum Jahr 2015 einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

13.1. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2012 DS0434/08

Zur Beratung liegen vor:

- Änderungsantrag DS0434/08/1 – interfraktionell
- Änderungsanträge DS0434/08/2 -/4 der Fraktion future! – die jugendpartei
- Austauschblätter

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0434/08/1 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ist zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, Einsparungen bei den derzeitigen Bewirtschaftungskosten der Gruson-Gewächshäuser (Plan 2009: 280.300 Euro) vorzunehmen, ohne dass dadurch negative Auswirkungen auf den laufenden Geschäftsbetrieb entstehen.

Ein Schwerpunkt soll hierbei die Einsparung von Trinkwasser durch Nutzung alternativer „Wasserquellen“ (z.B. Regen- oder Brunnenwasser) darstellen.

Auf Nachfrage des Stadtrates Schindehütte, CDU-Fraktion, geht Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei, auf die Intention des Änderungsantrages DS0434/08/2 ein.

Stadtrat Reppin, CDU-Fraktion, stellt klar, dass die MVB GmbH keine eigenen Fahrkartenkontrolleure hat.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0434/08/2 der Fraktion future! – die jugendpartei –

Die Magdeburger Verkehrsbetriebe werden aufgefordert, ab dem Jahr 2009 die Fahrausweiskontrollen in den Randbereichen des Stadtgebietes verstärkt durchzuführen. –

wird **abgelehnt**.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage begründet den Änderungsantrag DS0434/08/3.

Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, nimmt zum Änderungsantrag DS0434/08/3 Stellung. Er verweist dabei u.a. auf die Information I0114/06 und der darin enthaltenen Feststellung, dass dies keine Einsparungen bringt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal unterstützt den Änderungsantrag DS0434/08/3.

Gemäß Änderungsantrag DS0434/08/3 der Fraktion future! – die jugendpartei **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Einführung und Nutzung von IP-Telefonie (Voice over IP) zu einer Kostenersparnis führen kann. Gleichzeitig ist die Einbindung in die Netzwerkarchitektur der Stadtverwaltung zu überprüfen.

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei begründet den Änderungsantrag DS0434/08/4.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann nimmt zum Änderungsantrag DS0434/08/4 Stellung und gibt einige Sachdaten bekannt.

Gemäß Änderungsantrag DS0434/08/4 der Fraktion future! – die jugendpartei **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weitere Einsparmöglichkeiten hinsichtlich der Steuerung/Bewirtschaftung von Lichtsignalanlagen zu prüfen.

Dabei sind insbesondere

- die Ausdehnung der Abschaltzeiten von LSA
- die schrittweise Umstellung von Glühlampen auf Kleinspannungs-LEDs
- der Einsatz "Grüner Pfeile" (Grünpfeil, StVO-Zeichen 720) anstelle von digitalen Rechtsabbiegeampeln

in die Prüfung mit einzubeziehen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge zur Drucksache DS0434/08 einstimmig:

Beschluss-Nr. 2291-76(IV)08

1. Der Stadtrat nimmt die Abrechnung der bestehenden Konsolidierungsmaßnahmen gemäß der Anlagen 1 und 2 zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt die neuen Konsolidierungsmaßnahmen gemäß Anlage 3.
3. Das Einsparvolumen der HKK-Maßnahmen 130 „Analyse zur Kostenoptimierung bei der neuen Schulentwicklungsplanung“ und 131 „Reduzierung IuK-Ausgaben“ dient der Absicherung der zusätzlichen Bewirtschaftungskosten des Paketes 2 des PPP-Projektes Schulen.
4. Der Teil der Einsparungen gemäß Beschlusspunkt 3, der über 250.000 € hinausgeht, dient zur Absicherung der zusätzlichen Bewirtschaftungskosten der Pakete 3 und 4 des PPP-Projektes Schulen.

7. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

7.8. Kulturförderrichtlinie A0236/08

Fraktion Die Linke

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0236/08 ein.

Gemäß Antrag A0236/08 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2292-76(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 15. März 2009 eine Kulturförderrichtlinie vorzulegen, in der folgende Punkte Berücksichtigung finden:

- Möglichkeit der Verwendung von Sponsoringeinnahmen für die Erweiterung des kulturellen Angebots statt Kürzung des städtischen Anteils
- Möglichkeit der Bildung von Rücklagen zur längerfristigen Bindung von Künstlern
- Möglichkeit der Bildung von Rücklagen zum Ansammeln von Mitteln für die Werterhaltung übertragener Objekte

- Institutionelle Förderung für freie Träger, die Einrichtungen der Stadt betreiben
- Möglichkeit der Bürgerarbeit in Vereinen
- Anpassungsklausel bei steigenden Kosten für die Betreibung der Einrichtungen

Zur Drucksache DS0450/08 empfehlen die Ausschüsse FuG, K (mit Änderungsantrag), VW, RWB, BSS, UwE, GeSo, StBV (mit Änderungsantrag), Juhi und FG (mit Änderungen) die Beschlussfassung. Der Ausschuss KRB hat die Drucksache DS0450/08 zur Kenntnis genommen.

Grundlage für die Abstimmung der vorliegenden Änderungsanträge bildet die im Ergebnis der Haushaltsberatung des Ausschusses FG ausgereichte Anlage 8 der Veränderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2008 – DS0450/08 vom 08.12.2008.

13.2.26. Unterstützung der Magdeburger Domgemeinde (SPD)

DS0450/08/24

Der Änderungsantrag DS0450/08/1 wird im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag DS0450/08/24 beraten.

Der Ausschuss FG empfiehlt zu beiden Änderungsanträgen die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/24 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2293-76(IV)08

Zur Unterstützung der Magdeburger Domgemeinde bei der Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen im Rahmen der 800-Jahrfeier des Magdeburger Doms, 2009, werden

10.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Die Mittel können anteilig auch durch Sachmittel wie Vitrinen, Sicherheitstechnik, Informationsträger oder ähnliches bereitgestellt werden.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/1 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2294-76(IV)08

Dem Stadtrat wird angetragen, für das Haushaltsjahr 2009 die Haushaltsstelle 1.30000.718000.6 - Förderung Freier Träger im Kulturbereich von 77.000,- € (derzeitiger Haushaltsentwurf) auf 100.000,- € zu erhöhen.

Insbesondere sollen mit den zusätzlichen Mitteln in Höhe von 23.000,- € Kulturprojekte mit jungen Menschen und Kindern (Jugendlichen) gefördert werden.

13.2.2. Änderungen des Stellenplanentwurfes (OB)

DS0450/08/2

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/2 des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2295-76(IV)08

Der Stellenplanentwurf 2009 der Verwaltung wird mit folgender Änderung beschlossen:

Einrichtung zusätzlicher Stellen:

Amt 50

4 Stellen	Teamassistent	EG 5	kw 2010
6 Stellen	Fachassistent	EG 8	kw 2010
14 Stellen	Arbeitsvermittler	EG 9	kw 2010
2 Stellen	SB im Bereich SGG	EG 10	kw 2010

Amt 37

8 Stellen	Truppführer/ Fahrzeugführer	A 7/A 8	kw 2011
-----------	--------------------------------	---------	---------

Amt 51

5 Stellen	Sozialarbeiter	EG 9
0,5 Stelle	SB Wirtsch. Erz.hilfe	EG 8
1 Stelle	SB Unterhaltsvorschuss	EG 8
1 Stelle	SB Amtsvormundschaft	EG 9

13.2.3. Aufnahme der Maßnahme Grundstückserschließung SKL-Industriepark in Inv.-Priorliste (Bü90/Die Grünen) DS0450/08/3

Die Änderungsanträge DS0450/08/3 und DS0450/08/15 werden im Zusammenhang beraten.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung mit dem Hinweis, dass die Deckung aus den Haushaltsmitteln des Amtes 61 erfolgt.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2296-76(IV)08

In die Investitions-Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2009 wird die Maßnahme Grundstückserschließung SKL-Industriepark neu aufgenommen.

Für das HH-Jahr 2009 sind Planungsmittel in notwendiger Höhe einzustellen. Die anschließenden vorhandenen Industrieunternehmen sind zu einer Beteiligung an den Planungskosten anzuregen.

In die planerischen Möglichkeiten sollen neben den bisherigen Ansätzen

- Anschluss über die Straßen Alt Fermersleben /Alt Salbke
- Friedrich-List-Straße
- Umgehungsstraße Buckau bis Faulmannstraße

auch Überlegungen zu einer Anbindung des Industrieparks von Westen her mittels Querungen über oder unter den vorhandenen Bahntrassen einbezogen werden.

Dabei ist auch zu untersuchen, ob und gegebenenfalls wie die Gebiete zwischen den Bahntrassen bis hin zur Anbindung an die Ottersleber Chaussee für Gewerbeansiedlung entwickelt werden könnten.

Es ist zu überlegen und zu überprüfen, ob die Gewerbesteuerereinnahmen aus dem betroffenen Gebiet zweckgebunden für den Anschluss und die weitere gewerbliche Entwicklung des Gesamtgebietes in die zukünftigen Ansätze des Vermögenshaushaltes übernommen werden könnten.

- 13.2.17. Umgehungsstraße im Bereich SKET - und SKL - Gewerbepark DS0450/08/15
(CDU)
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/15 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2297-76(IV)08

Für den zu- und abfließenden Schwerlasttransportverkehr im Bereich SKET- und SKL-Gewerbepark sind die Planungen für eine Umgehungsstraße voranzutreiben.

- 13.2.4. Übergabe und Betreuung des Gesellschaftshauses an die MVGM (CDU) DS0450/08/4
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung folgender Änderung.

Der Änderungsantrag DS0450/08/4 der CDU-Fraktion wird als Prüfauftrag umformuliert.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern gibt folgende redaktionelle Änderung des Beschlusstextes des Änderungsantrages DS0450/08/4 bekannt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Übergabe und Betreuung des Gesellschaftshauses an die MVGM erfolgen kann.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den Änderungsantrag DS0450/08/4/1 ein.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/4/1 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mit 23 Ja-, 12 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Übergabe und die Betreuung des Gesellschaftshauses an die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH **oder das Theater Magdeburg** erfolgen kann.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/4 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0450/08/4/1 der SPD-Fraktion mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2298-76(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Übergabe und die Betreibung des Gesellschaftshauses an die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH oder das Theater Magdeburg erfolgen kann.

13.2.6. HHK-Maßnahme 127 für 2009 nicht beschließen (FDP)

DS0450/08/5

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 2299-76(IV)08

Der Änderungsantrag DS0450/08/5 der FDP-Fraktion –

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die HHK-Maßnahme 127 (siehe Anlage 3 der DS0434/08) „Analyse zu Geschäftsausgaben (Grp. 65, u.a. Gerichts- u. Gutachterkosten, Dienstreisen, Geschäftsführungskosten der Fraktionen)“ wird für den Haushalt 2009 nicht beschlossen.
2. Die vollständige und übersichtliche Analyse der kompletten Gruppe 65 (Geschäftsausgaben) sowie der Gruppe 66 (weitere allgemeine sächliche Ausgaben) wird den zuständigen Ausschüssen zur Beratung im März 2009 und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. –

wird **abgelehnt**.

13.2.7. Rückstellung der Maßnahme 46/Prüfauftrag Softwareentwicklung (FDP) DS0450/08/6

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, begründet den Änderungsantrag DS0450/08/6 und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, geht klarstellend auf den Änderungsantrag DS0450/08/6 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2300-76(IV)08

Der Änderungsantrag DS0450/08/6 der FDP-Fraktion –

1. Die Ziffer 46 (Jugendamt/Software für Kita-Pass/SR-Beschluss 685-23(IV)05) – Ausgaben i. H. von 200.000 Euro 2009 und ff. p.a. 75.000 Euro wird zurückgestellt.
2. Es wird überprüft, ob die Möglichkeiten besteht, eine Software zu entwickeln, die sämtliche kommunalen/städtischen Beratungs- und Informationsdienste vernetzt. –

wird **abgelehnt**.

13.2.8. Mittel für Ersatzbeschaffung für Berufsfeuerwehr (FDP, SPD) DS0450/08/7

Der Ausschuss FG hat den Änderungsantrag DS0450/08/7 an den Stadtrat verwiesen.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge schlägt vor, den Beschlusspunkt 1 entsprechend vorliegendem Änderungsantrag DS0450/08/7/1 der FDP-Fraktion redaktionell zu ändern. (Im Punkt 1 muss es demnach heißen werden 400.000 Euro... Als letzter Satz unter Punkt 1 wird hinzugefügt: Die Bereitstellung erfolgt im Rahmen des laufenden Haushaltsvollzugs.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, trägt diesen Vorschlag mit.

Gemäß modifizierten Änderungsantrag DS0450/08/7 der FDP- und SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2301-76 (IV)08

1. In den Haushalt 2009 werden 400.000 Euro zur Ersatzbeschaffung für die Berufsfeuerwehr eingestellt. Finanziert wird die Erneuerung der verschlissenen Einsatztechnik, die der unmittelbaren Menschenrettung dient.
Die Bereitstellung erfolgt im Rahmen des laufenden Haushaltsvollzugs.
2. In die Investitionsprioritätenliste bis 2012 wird für die Jahre 2010, 2011 und 2012 jeweils die Summe i.H. von 400.000 Euro eingestellt.
3. Zur möglichen Kostenreduzierung ab 2010 werden Leasingangebote für die Spezialfahrzeuge der Feuerwehr eingeholt.
4. Die durch die Verlegung der Berufsfeuerwehr in die Feuerwache Nord entstehenden Synergieeffekte (Einsparpotentiale) sind bei der Beschaffung und Erneuerung zu nutzen.

13.2.10. Mittel für Dauerausstellung im Museum für Naturkunde (FDP) DS0450/08/8

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt zieht den Änderungsantrag DS0450/08/8 **zurück**.

13.2.11. Prüfauftrag zur Einbeziehung privater Inkassounternehmen
(Bü90/Die Grünen)

DS0450/08/9

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe, dass die Bezahlung vom Erfolg abhängig gemacht werden soll.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/9 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2302-76(IV)08

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Beauftragung eines privaten Inkassounternehmens zur Einziehung offener und/oder niedergeschlagener titulierter privatrechtlicher Forderungen der Stadt Magdeburg (ausgenommen Forderungen des Jugendamtes) möglich ist.

Es soll darüber nachgedacht werden, inwieweit es sinnvoll ist, die Beauftragung zunächst im Rahmen einer konkreten Laufzeit (z.B. von 2 Jahren) vorzunehmen. Erfahrungen anderer deutscher Kommunen (z.B. Passau, Apolda und Leipzig) sind einzuholen.

Die Vergabe der Aufträge erfolgt im Rahmen einer Ausschreibung und sollte erfolgsabhängig sein. Die Aufträge werden nur an Firmen vergeben, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachweislich regelmäßige Schulungen zu korrektem Rechts- und Sozialverhalten nachweisen können und die in der Gewerbebehörde noch nicht auffällig geworden sind.

13.2.12. Ausbau von Siedlungsstraßen (CDU)

DS0450/08/10

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/10 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2303-76(IV)08

Der grundhafte Ausbau von Siedlungsstraßen ist nur dann vorzunehmen, wenn die mehrheitliche Zustimmung der Anlieger oder gravierende verkehrstechnische Erfordernisse vorliegen. Im letzteren Fall ist der Stadtrat zu beteiligen.

13.2.13. Sanierung Gruson-Gewächshäuser (CDU)

DS0450/08/11

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begründet den Änderungsantrag DS0450/08/11.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zum Änderungsantrag DS0450/08/11 Stellung und hält fest, dass hierzu erst einmal eine Grundsatzentscheidung zu den Gruson-Gewächshäusern durch den Stadtrat zu treffen ist. Er kündigt hierzu die Vorlage einer Drucksache für das I. Quartal 2009 an.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bittet in die Prüfung mit einzubeziehen, ob die Möglichkeit besteht, die Gruson-Gewächshäuser unter klimarelevanten Aspekten sanieren zu lassen.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann weist darauf hin, dass in dieser Frage dringend Handlungsbedarf besteht.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern gibt zu Protokoll, dass er den Änderungsantrag DS0450/08/11 bis zur Vorlage der durch den Oberbürgermeister Herrn Dr. Trümper angekündigte Drucksache in der Stadtratssitzung im März 2009 von der heutigen Tagesordnung **zurückzieht**.

13.2.14. Reisekosten im Dez. III (CDU)

DS0450/08/12

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2304-76(IV)08

Der Änderungsantrag DS0450/08/12 der CDU-Fraktion –

Der Ansatz im Bereich Reisekosten des Dezernates III ist zu verdoppeln. –

wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE, wann die Drucksache zur Sanierung der Schwimmhalle Große Diesdorfer Straße dem Stadtrat vorgelegt wird, informiert der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper, dass diese ihm bereits vorliegt, aber hierzu noch Diskussionsbedarf besteht.

Zur weiteren Nachfrage des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE, ob die 150.000 Euro bereits für das Gutachten bezahlt sind oder ob diese Summe in das Haushaltsjahr 2009 übertragen werden, merkt der Bürgermeister Herr Dr. Koch an, dass diese Summe als Planungsmittel im nächsten Jahr verwendet werden.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg geht klarstellend auf das Votum des Ausschusses ein. Er informiert, dass der Ausschuss FG sich darauf geeinigt hat, die Bezeichnung der Nr. 59 der Prioritätenliste durch das Wort „Planung“ zu ergänzen.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0450/08/13 der CDU-Fraktion mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2305-76(IV)08

Die grundhafte Sanierung der Schwimmhalle Große Diesdorfer Straße ist vorzubereiten und Mittel dafür in den Haushalt 2009 einzustellen. Gleichzeitig ist die Antragstellung für Fördermittel vorzunehmen.

13.2.16. Schülerbeförderung (CDU)

DS0450/08/14

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadträtin Dr. Hein, Fraktion DIE LINKE, nimmt umfassend zur Thematik Stellung und unterstützt den Änderungsantrag DS0450/08/14 der CDU-Fraktion.

Gemäß Änderungsantrag DS 0450/08/14 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2306-76(IV)08

Die Beförderungskosten für die Schülerbeförderung der Sekundarstufe II sind ab Schuljahr 2009/2010 entsprechend des Stadtratsbeschlusses zusätzlich bereitzustellen.

13.2.18. Prüfauftrag zum Wohnheim "Albert-Vater-Straße" (CDU)

DS0450/08/16

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begründet den Änderungsantrag DS0450/08/16.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, merkt an, dass der Vorgang aus seiner Sicht erledigt ist.

Der Bürgermeister Herr Dr. Koch erklärt, dass derzeit eine Auslastung von 96 % des Wohnheimes „Albert-Vater-Straße“ ist und eine Zukunftsprognose zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden kann.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/16 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2307-76(IV)08

Bevor in das Objekt des Wohnheimes „Albert-Vater-Straße“ investiert wird, ist die Auslastung zu prüfen und die Zukunftsprognose für das Haus zu erstellen.

- 13.2.19. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Verlängerung der Strombrücke (CDU) DS0450/08/17
-

Der Ausschuss FG betrachtet den Änderungsantrag DS0450/08/17 der CDU-Fraktion mit der Drucksache DS0589/08 für erledigt.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern zieht den Änderungsantrag DS0450/08/17 **zurück**.

- 13.2.20. Mittelbereitstellung für Sanierung im Kinderheim "Erich Weinert" (CDU) DS0450/08/18
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begründet den Änderungsantrag DS0450/08/18.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass es sich bei der Sanierung der Fenster und Türen des Kinderheims um eine investive Maßnahme handelt und diese in die Prioritätenliste eingestellt werden muss. Er stellt klar, dass der EB KGM hierfür keine Mittel hat.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage spricht sich für die Annahme des Änderungsantrages DS0450/08/18 aus.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0450/08/18 der CDU-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 2308-76(IV)08

Für die Sanierung der Fenster und Türen im Kinderheim „Erich Weinert“ sind die Mittel im Haushalt 2009 bereitzustellen.

Deckungsquelle für diese Maßnahme: Reduzierung der Mittel für Parkstreifen um 90,6 T€

13.2.21. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Gesamtmaßnahme DS0450/08/19
FF Olvenstedt (CDU)

Stadträtin Siedentopf, CDU-Fraktion, erklärt gemäß § 31 GO LSA ihr Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begründet den Änderungsantrag DS0450/08/19.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt klar, dass das Geld für die Investition nicht da ist und er es nicht für sinnvoll hält, Planungen durchzuführen, wenn für diese Maßnahme später kein Geld vorhanden ist.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, nimmt zum Gesamtpaket und der geführten Gespräche mit der Freiwilligen Feuerwehr Olvenstedt Stellung und signalisiert im Namen seiner Fraktion Zustimmung um Änderungsantrag DS0450/08/19. Er empfiehlt, die Einstellung der Planungsmittel bei den kommenden Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, hält in ihren Ausführungen die frühzeitige Einstellung der Planungsmittel unter dem Aspekt, dass der Bau erst in den nächsten Jahren erfolgen soll, für unsinnig.

Stadtrat Krause, Fraktion DIE LINKE und Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, unterstützen den Änderungsantrag DS0450/08/19 der CDU-Fraktion.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0450/08/19 der CDU-Fraktion mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2309-76(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die Investitionsprioritätenliste des Haushaltes 2009 die Maßnahme 2.13101-16 mit dem Betrag von 70 T€ einzustellen. Damit ist die Gesamtmaßnahme FF Olvenstedt in Planung und Grundstücksankauf mit der Summe von 150 T€ durchfinanziert.

- 13.2.22. Finanzierung der Forschungsaufgaben des Kulturhistorischen Museums (Bü90/Die Grünen) DS0450/08/20
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2310-76(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Land darüber zu verhandeln, dass die Forschungsaufgaben des Kulturhistorischen Museums durch das Land finanziert werden.

- 13.2.23. Prüfauftrag zum steuerlichen Querverbund zwischen SWM und der MVB (Bü90/Die Grünen) DS0450/08/21
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/21 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2311-76(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeiten eines steuerlichen Querverbundes zwischen der SWM und der MVB erneut zu prüfen, da sich die diesbezügliche Gesetzeslage mit der geplanten Beschlussfassung des Jahressteuergesetzes 2009 zugunsten der Interessen von Kommunen geändert hat bzw. sich 2009 ändern wird.

13.2.24. Prüfauftrag Kooperation SWM und KID (FDP)

DS0450/08/22

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt begründet den Änderungsantrag DS0450/08/22.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2312-76(IV)08

Der Änderungsantrag DS0450/08/22 der FDP-Fraktion –

1. Der OB prüft, ob eine Kooperation der SWM mit der KID oder eine Veräußerung von Anteilen der KID an die SWM zur Effizienzsteigerung und damit erhöhter Gewinnausschüttung der Unternehmen an die LH MD führt.
2. Das Prüfergebnis soll sich ggf. in den Haushaltsberatungen 2010 niederschlagen. –

wird **abgelehnt**.

13.2.25. Entwicklungsmaßnahme Rothensee (Bü90/Die Grünen)

DS0450/08/23

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung folgender Änderungen:

Im Punkt 1 des Beschlussvorschlages des Änderungsantrages DS0450/08/23 wird das Wort „ausschließlich“ gestrichen.

Der Punkt 3 des Beschlussvorschlages des Änderungsantrages DS0450/08/23 wird wie folgt formuliert:

Alle weiteren Kassenkreditgewährungen sind dem Ausschuss FG zur Entscheidung vorzulegen.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal geht auf die Intention des Änderungsantrages DS0450/08/23 ein.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0450/08/23 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unter Beachtung der Änderungen des Ausschusses FG mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 2313-76(IV)08

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2009 sind die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt aus Unternehmen im Gebiet der Entwicklungsmaßnahme Rothensee zur Refinanzierung der Entwicklungsmaßnahme Rothensee zu verwenden.

Auf diesem Wege ist das in Anspruch genommene Kreditvolumen von derzeit (2008) rund 97.200.000,- € als Obergrenze festzuschreiben und in den kommenden Jahren schrittweise zu reduzieren.

Alle weiteren Kassenkreditgewährungen sind dem Ausschuss FG zur Entscheidung vorzulegen.

13.2.27. Sperrung Darlehen für Stadion Magdeburg GmbH (CDU)

DS0450/08/25

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/25 der CDU-Fraktion beschließt der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2314-76(IV)08

Das in der Investitionsprioritätenliste 2009 – 2012, lfd.-Nr.: 34 – 2.87010-99 – vorgesehene Darlehen von 997 T€ für die Stadion Magdeburg GmbH & Co KG wird mit einem Sperrvermerk versehen, bis das im Januar 2009 vorzulegende und vom Stadtrat zu bestätigende Betreiberkonzept vorliegt.

13.2.28. Wiederbesetzungssperre Baudezernat aufheben (CDU)

DS0450/08/26

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 2315-76(IV)08

Der Änderungsantrag DS0450/08/25 der CDU-Fraktion -

Die Wiederbesetzungssperre wird für das Baudezernat für die nächsten 2 Jahre aufgehoben. –
wird **abgelehnt**.

13.2.29. Unterstützung für VHS für Festwoche (DIE LINKE)

DS0450/08/27

Alle noch folgenden Änderungsanträge (DS0450/08/27 - /34) lagen dem Ausschuss FG zur Beratung nicht vor.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Änderungsantrag DS0450/08/27 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper spricht sich dagegen aus, aus Anlass eines Schuljubiläums Mittel zur Verfügung zu stellen.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/27 des Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 2316-76(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, aus Anlass des Jubiläums des 90-jährigen Bestehens der Volkshochschule Magdeburg im April 2009 und der in diesem Zusammenhang auszurichtenden Festwoche Finanzmittel in Höhe von 4.000 EUR zusätzlich in das Budget der Volkshochschule einzustellen.

13.2.30. Gruson- Gewächshäuser (future!)

DS0450/08/28

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage bringt den Änderungsantrag DS0450/08/28 ein und bittet um Zustimmung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass die Gruson-Gewächshäuser seit Jahren ein Budget haben, innerhalb dessen Kosten gegenseitig deckungsfähig sind.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/28 der Fraktion future! – die jugendpartei **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2317-76(IV)08

Die im Unterabschnitt 32310 „Gruson-Gewächshäuser“ aufgeführte Haushaltsstelle 582000.0 „Ausgaben für Information, Dokumentation“ wird nicht gekürzt. Entsprechend des Haushaltsansatzes 2008 werden auch für das Jahr 2009 Gelder in Höhe von 3.800 Euro eingestellt.

13.2.31. Kosten für die Pflege von öffentlichem Grün (future!)

DS0450/08/29

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann geht klarstellend auf den Änderungsantrag DS0450/08/28 der Fraktion future! – die jugendpartei ein und verweist auf die entsprechende Beschlusslage des Stadtrates zum Wirtschaftsplan des EB SFM.

Im Ergebnis der Ausführungen des Beigeordneten für Finanzen und Vermögen betrachtet der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage des Änderungsantrag DS0450/08/29 als erledigt.

13.2.32. Kosten von Kleinstreparaturen in Sporthallen (future!)

DS0450/08/30

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage gibt eine redaktionelle Änderung im Beschlusstext des Änderungsantrages DS0450/08/30 bekannt. (In der vorletzten Zeile ist die erste HHst zu ändern in: 500000.7.)

Gemäß modifizierten Änderungsantrag DS0450/08/30 der Fraktion future! – die jugendpartei **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 2318-76(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für Kleinstreparaturen im Bereich Bodenbeläge und -markierungen sowie Sportgeräte in Magdeburger Sporthallen im Verwaltungshaushalt (Unterabschnitt eigene Sportstätten) den Haushaltsstellen 500000.7 und 520000.3 jeweils 5.000,00 Euro mehr zur Verfügung zu stellen.

13.2.33. Schulwegsicherung "Große Diesdorfer Straße/Schmeilstraße"
(DIE LINKE)

DS0450/08/31

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann nimmt zum Änderungsantrag DS0450/08/31 der Fraktion DIE LINKE Stellung und verweist dabei u.a. auf den Grundsatzbeschluss des Stadtrates, keine weiteren Lichtsignalanlagen in der Stadt Magdeburg zu errichten. Er weist weiterhin darauf hin, dass auch keine Mittel hierzu eingestellt sind.

Stadtrat Meinecke, Fraktion DIE LINKE, begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0450/08/31 und bittet darum, nach einer Möglichkeit zu suchen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper weist darauf hin, dass der Stadtrat in dieser Frage nicht die Kompetenz hat und er lediglich zur Prüfung beauftragt werden kann.

Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, informiert über einen Vororttermin und bestätigt das erhöhte Schüler-/Verkehrsaufkommen an dieser Stelle. Er empfiehlt, im Rahmen der Schulwegsicherung diese Problematik in der Priorität nach oben zu setzen.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, spricht sich für eine Prüfung des Sachverhaltes aus.

Stadtrat W. Meinecke, Fraktion DIE LINKE, gibt eine redaktionelle Änderung im Beschlusstext bekannt. (In der ersten Zeile sind nach dem Wort „beauftragt“ die Worte „zu prüfen“ einzufügen.

Gemäß modifizierten Änderungsantrag DS0450/08/31 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2319-76(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob zur notwendigen Erhöhung der Schulwegsicherung im Kreuzungsbereich „Große Diesdorfer Straße/ Schmeilstraße“ eine Knotenpunktsignalanlage errichtet werden kann.

Nach Aussage des Tiefbauamtes werden hierzu ca. 80.000 EUR benötigt, die dafür in den Haushalt 2009 einzustellen sind.

13.2.34.	Bekennnis zum Erhalt und Weiterbetrieb Schiffshebewerk (interfraktionell)	DS0450/08/32
----------	--	--------------

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0450/08/32 ein.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2320-76(IV)08

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg bekennt sich weiterhin zum Erhalt und Weiterbetrieb des Schiffshebewerks Rothensee. Sie unterstützt ausgewählte Maßnahmen mit überregionaler Ausstrahlung, die das Ringen um das SHW im Bewusstsein der Öffentlichkeit halten.
2. Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt 2009 das Projekt Open Air Projekt „La Notte – ... vor Anker“ des Puppentheaters Magdeburg am Schiffshebewerk Rothensee mit einer Summe i.H. von 10.000 Euro.

Da lt. Stadtratsbeschluss Nr. 1653-54(IV)07 vom 4.10.2007 die Summe von 50.000 Euro für das Jahr 2009 im Haushalt für den Erhalt und Weiterbetrieb des SHW zu planen ist, soll geprüft werden, ob dieser Titel als Deckungsquelle möglich ist.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0450/08/33 ein und unterbreitet den Vorschlag für die Kompensation dieser HH-Mittel eine entsprechende Kürzung bei der Maßnahme Grünzug MAW um 150.000 €

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert, dass die Drucksache DS0159/08 spätestens im Februar 2009 erneut in den Stadtrat eingebracht wird. Er warnt vor einer zu großen Erwartungshaltung und merkt an, dass dies von den Fördermitteln des Landes abhängt. Er bittet darum, mit den Beantragungen der Maßnahmen im Sanierungsgebiet Buckau bis Januar 2009 zu warten, bis der Stadtrat einen Beschluss zu den Einzelmaßnahmen gefasst hat.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, erinnert in seinen Ausführungen an die geführte Diskussion, als die Schließung der Sporthalle Buckau beschlossen wurde und bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag DS0450/08/33.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal unterstützt ebenfalls mit Hinweis auf den zu erwartenden Bevölkerungszuwachs in Buckau den vorliegenden Änderungsantrag DS0450/08/33.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, geht klarstellend auf den Gesamtsachverhalt „Sanierungsgebiet Buckau“ ein und spricht sich dafür aus, den Änderungsantrag DS0450/08/33 bis Januar 2009 zurückzustellen.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, bringt den GO-Antrag – Zurückverweis der Änderungsanträge DS0450/08/33 und –34 in die Verwaltung und erneute Beratung mit der Drucksache DS0491/08 – ein.

Das Abstimmungsergebnis zum GO-Antrag der Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE (22 Ja-, 22 Neinstimmen und 5 Enthaltungen) wird durch selbige angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Der GO-Antrag der Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, die Änderungsanträge DS0450/08/33 und /34 werden in die Verwaltung zurückverwiesen und erneut im Zusammenhang mit der Drucksache DS0491/08 im Stadtrat beraten – wird vom Stadtrat mit 20 Ja-, 23 Neinstimmen und 4 Enthaltungen **abgelehnt**.

Auf Hinweis der Stadträtin Wübbenhorst, SPD-Fraktion, dass Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, zum Änderungsantrag DS0450/08/34 seine Befangenheit hätte erklären müssen, stellt der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge klar, dass nur der Änderungsantrag DS0450/08/33 zur Beratung aufgerufen wurde.

Gemäß Änderungsantrag DS0450/08/33 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2321-76(IV)08

Im Einzelplan 6, Unterabschnitt 61501 „Sanierungsgebiete“ wird bei der Maßnahme Schulsporthalle Buckau ein Betrag von 150 T € für die Planung eingestellt.

13.2.36. Sanierungsgebiet Buckau

DS0450/08/34

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Stadtrat Danicke, SPD-Fraktion, bringt einen modifizierten Änderungsantrag DS0450/08/34/1 ein, der den Änderungsantrag DS0450/08/34 ersetzt.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion merkt an, dass dafür keine Position im Haushalt vorgesehen ist und dieser im Zusammenhang mit der Drucksache DS0491/08 beraten werden muss.

Mit Verweis auf den Haushaltsplan 2009 stellt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper fest, dass der Beschluss zum Änderungsantrag DS0450/08/33 überflüssig war.

Nach weiterer Diskussion bringt Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0450/08/34/1 in den Ausschuss StBV – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Schindehütte, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0450/08/34/1 der SPD-Fraktion wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

13.2. Haushaltsplan 2009

DS0450/08

- Haushaltssatzung 2009
- Finanzplan bis 2012
- Stellenplan 2009

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungen mit 42 Ja-, 0 Neinstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2322-76(IV)08

1. die Haushaltssatzung 2009 mit dem Haushaltsplan 2009 und den Anlagen,
2. den Finanzplan 2008 – 2012,
3. den Budgetvorschlag des Verwaltungshaushaltes,
4. den Budgetvorschlag des Vermögenshaushaltes,
5. die Investitionsprioritätenliste 2009 – 2012,
6. den Stellenplan 2009.

14. Informationsvorlagen

14.1.	Aktualisierung der Wirtschaftspläne und Mittelanmeldungen der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2009	I0343/08
-------	---	----------

Die schriftlich vorliegende Information wird zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther
Protokollantin

- Anlage 1 - Persönliche Erklärung des Stadtrates Heendorf, CDU-Fraktion
- Anlage 2 - Einbringung des Haushaltsplan 2009 des Bg II
- Anlage 3 - Stellungnahme des Vors. des Ausschusses FG zum HH-Plan 2009
- Anlage 4 - Stellungnahme der Fraktion DIE LINKE zum Haushaltsplan 2009
- Anlage 5 - Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushaltsplan 2009
- Anlage 6 - Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2009
- Anlage 7 - Stellungnahme der FDP-Fraktion zum Haushaltsplan 2009
- Anlage 8 - Stellungnahme der Fraktion Bü90/Die Grünen zum HH-Plan 2009
- Anlage 9 - Stellungnahme der Fraktion BfM zum Haushaltsplan 2009
- Anlage 10 - Stellungnahme der Fraktion future! – die jugendpartei zum HH-Plan 2009

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ansorge, Jens

Mitglieder des Gremiums

Hildebrand, Jürgen Dr.

Bischoff, Norbert

Boeck, Hugo

Bork, Jana

Bromberg, Hans-Dieter

Brüning, Hans-Werner

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Danicke, Martin

Giefers, Thorsten

Gripinski, Axel

Grünert, Gerald

Heendorf, Michael

Hein, Rosemarie Dr.

Heinl, Gerhard

Hoffmann, Martin

Klein, Carsten

Krause, Bernd

Kriese, Birgit

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Löhr, Rainer

Meinecke, Karin

Meinecke, Walter

Müller, Oliver

Paqué, Sabine

Reichel, Gerhard Dr.

Reppin, Bernd

Rink, Johannes

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schmicker, Wolfgang

Schmidt, Kurt Dr.

Schoenberner, Hilmar

Schumann, Carola

Schuster, Frank

Schwenke, Wigbert

Seifert, Eberhard

Siedentopf, Uta
Stage, Michael
Stage, Mirko
Stern, Reinhard
Szydzick, Claudia
Trümper, Lutz Dr.
Veil, Thomas
Wähnelt, Wolfgang
Westphal, Alfred
Wübbenhorst, Beate
Zimmer, Gerd Dr.

Abwesend

Balzer, Falko
Frömert, Regina
Heinemann, Klaus
Herbst, Sören Ulrich
Heynemann, Bernd
Huhn, Dagmar
Meinecke, Sven

Geschäftsführung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.
Luther, Silke